

Chor könnte Holzkreuz  
in die Mitte nehmen.

Text und Musik:  
Matthias Künzi

# 14. Di gröschi Liebi

MM: Viertel = 80

Intro: Takte 5 - 8 und 1 Takt E

E A/E E H cism H

1. Wen i truu - rig bi und wen i der  
2. We der Zwyy - fel nagt, ' und ou we mi  
3. We ds'Härz ju - blet u singt und ou we mir

4 E H E H cism A

Wäg nüm - me gseh, ghö - ren i e Stimm und de  
ds'Gwüs - se plagt, ' ghö - ren i e Stimm ' und de  
gar nüüt me glingt, ghö - ren i e Stimm und de

7 E H Esus4 E A E

louf i gschwind zu ihm. Refr.: Di grösch - ti Lie - bi ' uf  
louf i gschwind zu ihm. ' ;  
louf i gschwind zu ihm.

10 A E cism H E H

de - re Wält , zeigt üs Je - sus do a sym Chrüz. , Di

13 A E cism A E H

grösch - ti Lie - bi, , di rein - shti Fröid, schänkt dir Je - sus do a sym Chrüz,

16 cism A E H A(add2) E

, schänkt dir Je - sus (9) do a sym Chrüz.

(Band wiederholt letzten Takt und schliesst auf 3)